

Pressemitteilung

// Geschäftsführerin //

München, 29.09.2020

Lernt aus der Krise! Spart nicht im öffentlichen Dienst!

Kundgebung am 30. September 2020, 8:30 Uhr am Gasteig in München

Am Mittwoch, den 30. September, ruft die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Stadtverband München (GEW München) zu einer Kundgebung am Gasteig auf. Ab 8:30 Uhr wird die Fachgruppe Sozialpädagogische Berufe der GEW München gemeinsam mit ver.di Betriebsgruppen bei der Landeshauptstadt München ihre Forderungen an die Stadträtinnen und Stadträte der LHM herantragen. Um 9:00 Uhr beginnt im Gasteig die Stadtratssitzung.

Immer wieder wird auf die angespannte Haushaltslage als Folge der Corona Pandemie hingewiesen. Die Position der GEW München ist dennoch klar: „Die Krise darf nicht auf dem Rücken der Kolleg*innen im sozialen Bereich ausgetragen werden. Die Leistungsfähigkeit des sozialen Bereichs unter dem Deckmantel angeblicher Finanzierungsprobleme aufs Spiel zu setzen wäre nicht nur fatal, sondern den Kolleg*innen gegenüber eine Frechheit“, so Siri Schultze, Geschäftsführerin der GEW München.

Die Fachgruppe sozialpädagogische Berufe der GEW München möchte die Stadträte daran erinnern, dass die Arbeitsbedingungen in der Sozialen Arbeit und im Erziehungsdienst schon vor der Corona Pandemie prekär waren. Zu wenig Personal, schlechte Bezahlung, zu hohe Fallzahlen, zu wenig Schulungen, fehlende Supervision, immer weniger direkte Arbeit mit den Menschen und immer mehr Bürokratie standen und stehen fast überall auf der Tagesordnung. So erleben die Beschäftigten in diesen Bereichen eine steigende Arbeitsbelastung ohne wirklichen zeitlichen oder monetären Ausgleich. Die Corona-Krise hat die Arbeitsbedingungen auf verschiedene Weisen verändert und in vielen Bereichen noch mal verschärft.

Gleichzeitig hat sich sehr deutlich gezeigt, dass Gesundheits- und soziale Dienste für das Funktionieren einer Gesellschaft ausschlaggebend sind. Die im sozialen Bereich Tätigen sind und waren schon immer systemrelevant!

Daher fordert die GEW München die politisch Verantwortlichen im Stadtrat bei der Aktion am **30.09. ab 08.30 Uhr am Gasteig (Eingang Philharmonie)** auf, sich für eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen und für den Ausbau der sozialen Daseinsfürsorge einzusetzen und dies in den Gremien des kommunalen Arbeitgeberverbands sowie dem Städtetag entsprechend einzubringen!

Rückfragen beantwortet Ihnen gerne:

Siri Schultze, Geschäftsführerin, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Stadtverband München; Tel: 089 537389; Mobil: 0151 111 91960; Email: siri.schultze@gew-muenchen.de